

# Inklusion : Ich kann es nicht !

Beitrag von „Thamiel“ vom 28. Juli 2012 13:03

## [Zitat von Susannea](#)

Und ja, ich behauptet, dass es nach der Literatur und eigenen Erfahrungen hauptsächlich mit den Freundschaften funktioniert und das nur einige Gegenbeispiele hier dies auch nicht widerlegen können, dass dies überwiegt! UND vor allem, dass dies eben der momentane Forschungsstand ist, ob es nun passt oder nicht!

Wir greifen deine Erfahrungen nicht an, wir greifen die von dir ins Feld geführten "wissenschaftlichen" Studien an. Ich hab oben schon einmal gesagt: Ich bezweifle nicht die Ergebnisse dieser Studien, ich bezweifle ihre Allgemeingültigkeit.

Ich hab versucht, klar zu machen, dass der "momentane Forschungsstand" in einer *weichen* Wissenschaft keine sichere Grundlage für zukünftiges Handeln bietet oder gar Verallgemeinerungen unterstützt. Was in der [Pädagogik](#) als "wissenschaftlich" erwiesen (nicht: bewiesen) gilt, darüber kann die harte Wissenschaft nur den Kopf schütteln, weil sie mit Recht einwendet, dass es keine Garantie gibt, dass in 2 Jahren oder sogar Monaten ebensolche Studien nicht zum genauen Gegenteil kommen. Soviel zum "momentanen" Forschungsstand in der [Pädagogik](#). "Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass X und Y gilt." ist aus dem Munde der Bildungspolitik eine Platitüde für schlichte Gemüter, die vorgaukeln soll, man wisse, was man tut.

Was bleibt sind persönliche Erfahrungen. Wenn die von dir als wünschenswert befürworteten Freundschaften in der GS über Inklusionsgrenzen hinweg funktionieren, freut mich das für dich. Es ist aber nicht meine Erfahrung. Ich weiß aus meinem Umfeld, dass sich Kinder isolieren, die nicht alters- und emotionsangemessen mit ihren Peers kommunizieren können. Sie werden schlichtweg nicht verstanden und folglich kann man mit ihnen wenig anfangen. Besser, sich außer Armreichweite aufhalten, um sich nicht unvermittelt noch eine zu fangen. Nicht nur in der Klasse, auch auf dem Schulhof.

Edit: Ok, ich bin auch davon ausgegangen, dass ich mich mit jemandem aus der Praxis unterhalte. Ich muß zugeben, ich hab an der Uni auch einen Haufen schöner Ideen gewälzt, von denen ich die letzten in den ersten Ref-Wochen begraben hab 😞